



2. SCHULBRIEF

SJ 2020/21

Wildermuth
Gymnasium



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Freunde des Wildermuth-Gymnasiums,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

15. Dezember 2020

dass 2020 kein gewöhnliches Jahr war, haben wir alle deutlich zu spüren bekommen. Auch die Schulen sahen sich im Frühjahr schlagartig ungeahnten Herausforderungen gegenübergestellt. Schule unter Pandemiebedingungen – das bedeutet unendlich viel mehr als Hygienekonzepte zu erstellen, Abstandsregeln einzuhalten, Maskenpflicht zu überwachen, Fernunterricht zu etablieren und Online-Konferenzen abzuhalten. Es bedeutet darüber hinaus, zahllose Gespräche zu führen und schwierige Entscheidungen zu treffen – und fast überall betraten wir Neuland. Alle Beteiligten – ob Schülerinnen und Schüler, Eltern oder das Kollegium – haben hierbei Enormes geleistet – übrigens auch insofern, als auf vieles verzichtet werden musste, was das Schulleben und den persönlichen Bildungsweg normalerweise so nachhaltig bereichert: Wandertage, Exkursionen, Theateraufführungen, Auslandsaufenthalte, Konzerte und Konzertreisen, Sozialpraktikum und vieles, vieles mehr. Dieser Schulbrief zum Jahresende zeigt Ihnen immerhin ausschnittsweise, dass es trotz Corona auch eine schulische Normalität gab, auf die wir gemeinsam stolz sein dürfen.



Sie lesen über Folgendes:

- 1.) Der Nikolaus war da!
- 2.) SMV-Nachrichten
- 3.) „Jugend debattiert“: Erfolg für Florian Heller
- 4.) Erster Preis für Huigeon Kang aus Klasse 7b
- 5.) Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“
- 6.) Auftaktveranstaltung „Digitalisierung am Wildermuth-Gymnasium“
- 7.) Bildungs- und Teilhabepaket: Kostenlose Mittagsverpflegung
- 8.) Spende für krebskranke Kinder
- 9.) Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

1.) Der Nikolaus war da!

Früher musste sich der Nikolaus durch den Schnee kämpfen, heute durch die Corona-Bestimmungen... Doch trotz aller Widrigkeiten hat er auch in diesem Jahr wieder den Weg ans Wildermuth-Gymnasium gefunden: Mandarinen, Äpfel und Lebkuchen durften allerdings nicht wie sonst im traditionell stimmungsvoll dekorierten Eingangsbereich (Vintage-Pferdeschlitten!) des Schulgebäudes ausliegen. Stattdessen haben **Frau Gohl-van Bommel** (links), **Frau Frank** (Mitte) und **Frau Jablonski** (rechts im linken Foto) für jede Klasse und jeden Kurs eine Tüte gepackt, die von den Klassenlehrerinnen und -lehrern bzw. Mentorinnen und Mentoren abgeholt und dann in den Klassen bzw. Kursen verteilt wurden.



Herzlichen Dank Frau Gohl-van Bommel, Frau Franke und Frau Jablonski für Ihren Beitrag zur adventliche Stimmung!



2.) SMV-Nachrichten

Die SMV hat sich im November unter Corona-Bedingungen neu konstituiert und präsentiert sich der Schulgemeinde mit teils neuen, teils bekannten Gesichtern.

Das SMV-Team wird im Schuljahr 2020/21 von den drei **Schülersprecherinnen Justina Greim (J1), Jannecke Crienitz (9d) und Philina Schütze (J1)** (von links nach rechts) geleitet. Sie sind Ansprechpartnerinnen für alle Schülerinnen und Schüler und übermitteln deren Wünsche und Anliegen an die Schulleitung.

Tom Renner (9d), Marie Schmid (J1) und Mili Großmann (9d) vertreten die Schülerschaft in der Schulkonferenz, ihre Stellvertreterinnen sind **Finja Raczkowski (J2), Veronika Peglow (10e) und Alisa Fietz (9d)**.



Unterstufensprecherinnen sind **Josie Neu (9b), Alisa Fietz (9d) und Neele Weber (5d)**.

Für die Mittelstufe sprechen **Benno Greim (9c), Lucy Queißer (9a) und Tamo Beschorner (8e)**.





Frau Brändle ist als **Verbindungslehrerin** am Wildermuth-Gymnasium bestätigt worden. Sie und **Frau Michel** stehen der SMV als Ansprechpartnerinnen, (Mit-) Organisatorinnen und Ratgeberinnen zur Seite. Darüber hinaus stellen sie im Bedarfsfall Verbindungen zwischen Schülern und Lehrkräften her. **Wir sagen beiden Verbindungslehrerinnen für ihre überaus zeitintensive und wichtige Arbeit herzlichen Dank.** An diese Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass die SMV ein wichtiger Baustein für die demokratische Verfasstheit des schulischen Lebens und für die Demokratieerziehung darstellt.

Mit einem großen Dankeschön und einer ebensolchen Schokolade wurden übrigens auch die ehemalige Schülersprecherin **Marie Schmid** und die Stufensprecherinnen und -sprecher **Benno Greim, Franz Hirt, Lucy Queißer und Tom Renner** verabschiedet.

Interesse an der SMV-Arbeit geweckt?

Das SMV-Team trifft sich **jeden Donnerstag um 13 Uhr in der Turnhalle.** Es ist offen für Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen, die Lust haben, sich für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu planen und gemeinsam Spaß zu haben.

Per E-Mail erreicht man die SMV unter **smv@wildermuth-gymnasium.de**, außerdem kann man Nachrichten im Briefkasten gegenüber vom Sekretariat hinterlegen. Natürlich freuen sich die SMV-ler ganz besonders, wenn sie persönlich angesprochen werden, denn ihr Motto lautet

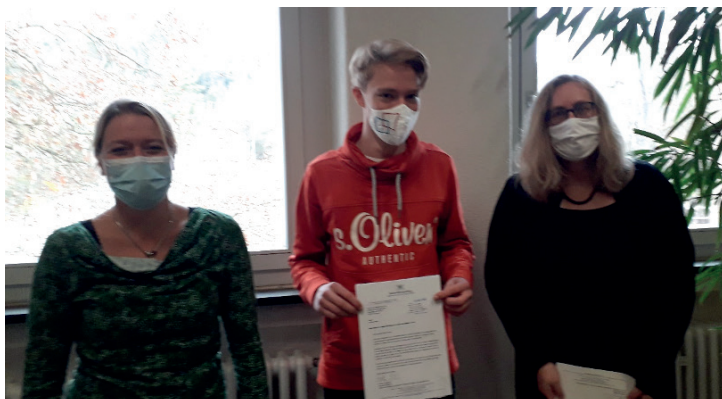
„Schaut bei uns vorbei! Jeder ist willkommen!

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!“



3.) „Jugend debattiert“: Erfolg für Florian Heller

Florian Heller (J2) hat im vergangenen Schuljahr erfolgreich am Landeswettbewerb „Jugend debattiert“ teilgenommen und dabei die digitale Landesqualifikation der Altersgruppe II erreicht. Das Gratulationsschreiben aus dem Kultusministerium traf im September ein. Ministerialdirigent Lazaridis führte in seinem Begleitschreiben aus: „Sie haben sich mit Freude und Begeisterung, aber auch mit der nötigen Ernsthaftigkeit einer selbst gewählten Herausforderung gestellt und diese beeindruckend gemeistert. In den Debatten haben sie bewiesen, dass es sich lohnt, in strittigen Fragen um das beste Argument zu ringen und in der Auseinandersetzung mit anderen auch deren Argumente zu hören und abzuwägen.“ Wir gratulieren Florian zu seinem Erfolg!



Das Bild zeigt Florian mit seiner Urkunde, links neben ihm Frau Buckendahl, die am Wildermuth-Gymnasium „Jugend debattiert“ koordiniert, rechts Schulleiterin Frau Gaißer.

4.) Erster Preis für Huigeon Kang aus Klasse 7b

Abgesehen von „Jugend musiziert“ beschränken wir uns im Schulbrief normalerweise auf Informationen über schulische Veranstaltungen. Teilnahmen und Erfolge von Wildermuth-Schülerinnen und -Schülern an außerschulischen Wettbewerben u.ä. können in aller Regel nicht berücksichtigt werden. Im Folgenden rücken wir von diesem Prinzip ab – erstens, weil die Leistung so herausragend ist, und zweitens, weil die Veranstalter den Erfolg explizit mit unserer Schule in Verbindung bringen:

Unser Schüler **Huigeon Kang (Klasse 7b)** hat am „Wissenschafts- und Technologiewettbewerb der nächsten Generation“ teilgenommen, den der Verein



Koreanischer Naturwissenschaftler und Ingenieure in Deutschland ausgeschrieben hatte. Thema des Wettbewerbs, der Schülerinnen und Schülern ab zwölf Jahren offenstand, war die Durchführung wissenschaftlicher und technologischer Forschungsarbeiten für einen nachhaltigen Planeten. Huigeon erhielt für sein Experiment zur Untersuchung des Isolationseffekts den ersten Preis. 100 Euro wurden für Versuchsmaterialien gestiftet, weitere 400 Euro wurden für den ersten Preis separat vergeben. Junghye Park, einer der Organisatoren des Wettbewerbs, betont in seiner Benachrichtigung an das Wildermuth-Gymnasium, dass sich sowohl beim Antrag auf Teilnahme am Wettbewerb als auch bei der Einreichung von Berichten herausgestellt habe, dass Huigeons Erfolg wesentlich getragen sei von seinen an der Schule erworbenen naturwissenschaftlichen Kenntnissen. Huigeon selbst ließ wissen, er sei von der IT-Klasse inspiriert gewesen, als er die Arduino-Programmierung auf das Experiment anwendete.

Wir beglückwünschen Huigeon zu seinem großartigen Erfolg!

5.) Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“

Mit einem deutschlandweiten Aktionstag unter dem Motto „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ wurde am 30. September auch am Wildermuth-Gymnasium ein wichtiger Schritt in Richtung Wiederaufnahme des Schulsports in Zeiten von Corona-Einschränkungen vollzogen. Der Aktionstag hatte zum Ziel, ein Zeichen zu setzen: **Es gibt ihn noch, den Schulsport – trotz Corona!** Denn: So notwendig im Sinne des Infektionsschutzes die Restriktionen im Bereich des Schul- und Vereinssports sind, so unbestreitbar wichtig ist Bewegung gerade für die zum wochenlangen Homeschooling verdonnerten Kinder und Jugendlichen. Fünf Klassen des Wildermuth-Gymnasiums haben mit ihren Sportlehrerinnen und -lehrern mit unterschiedlichen Staffelformen am Aktionstag teilgenommen. So führte z.B. die auf dem Foto zu sehende Klasse 7b einen coronagerechten Geländelauf mit Aufgaben durch. Alle teilnehmenden Schulen sandten als „Beweismaterial“ Fotos vom Aktionstag an „Jugend trainiert für Olympia“. Das anregende Programm sorgte in Verbindung mit dem herrlichen Frühherbstwetter für beste Stimmung und hohe Motivation.



Frau Buckendahl brachte es als eine der teilnehmenden Sportkolleginnen auf den Punkt:
„Ein richtig schöner – ein anderer – Sportwettkampf!“



6.) Auftaktveranstaltung „Digitalisierung am Wildermuth-Gymnasium“

Seit Beginn der Corona - Pandemie arbeiten wir stetig an Aufbau und Verbesserung unserer digitalen Infrastruktur. Begleitet wurden diese Bemühungen von einer Vielzahl von internen Fortbildungsveranstaltungen, die von einem Kreis kompetenter Kolleg*innen angeboten wurden. Auf Initiative des Elternbeirats werden diese Bemühungen künftig innerhalb unserer gesamten Schulgemeinde koordiniert. Es wird ein virtuelles Treffen der bereits gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Eltern- und Schülerschaft sowie dem Kollegium stattfinden, um sich gegenseitig kennenzulernen und erste Arbeitsschritte abzusprechen.

Die Auftaktveranstaltung findet gemeinsam statt, doch gearbeitet werden soll – unter der „Regie“ eines Steuerungskreises – in zwei Gruppen:



1. Technik-Gruppe

Hier geht es darum, technische und infrastrukturelle Möglichkeiten für Fernunterricht und Digitalisierung am Wildermuth-Gymnasium auszuloten und ggf. konkrete Schritte einzuleiten.

2. Leitbild-Gruppe

Ebenso muss uns daran gelegen sein, unser Verständnis von Bildung, Pädagogik und Menschsein im Hinblick auf die Digitalisierung des schulischen und unterrichtlichen Alltags zu klären. In dieser Gruppe wird es darum gehen, die Chancen der Digitalisierung für unsere Schule zu benennen, aber auch ihre Grenzen aufzuzeigen. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe sollen sich in einem „Leitbild Digitalisierung“ wiederfinden.

Für den Elternbeirat fungiert Susanne Keck als Ansprechpartnerin, für das Kollegium Reinhard Ilg.

7.) Bildungs- und Teilhabepaket: Kostenlose Mittagsverpflegung

Um den Schülerinnen und Schülern trotz derzeit geschlossener Mensa ein warmes Mittagessen anzubieten, sind an den Tübinger Schulen eigeninitiativ vielfältige Angebote entstanden – am Wildermuth-Gymnasium etwa liefert neuerdings die Fa. Preisser & Preisser von Montag bis Mittwoch warmes vegetarisches Essen für 5 Euro. Darüber hinaus bietet das Landratsamt Tübingen nun gemeinsam mit dem Ökumenischen Schülertreff Schüli (Neckarhalde 40) für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen ein kostenloses Mittagessen an. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der drei „Umlandstraßen-Gymnasien“. Wer Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen hat, kann dort von Montag bis Donnerstag in der Mittagspause ein vollwertiges warmes Mittagessen erhalten. Die Anmeldung erfolgt direkt im Schüli unter Vorlage des Berechtigungskärtchens, abgerechnet wird zwischen Schüli und dem Landratsamt, d.h. die Kinder müssen kein Geld vorstrecken.

Möglich ist dieses vorübergehende Angebot allerdings nur aufgrund der bestehenden Ausnahmeregelungen in Folge der Corona-Pandemie.



Weitere Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket finden sich unter dem Suchbegriff „Bildung und Teilhabe“ unter www.kreis-tuebingen.de.

8.) Spende für krebskranke Kinder

Bereits am Ende des vergangenen Schuljahres spendete die **damalige Klasse 10a** den Restbetrag ihrer Klassenkasse und das Preisgeld, das die Schülerinnen und Schüler gemeinsam bei einem Mathematikwettbewerb gewonnen hatten, dem „Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.“. Das Dankschreiben des Vereinsvorsitzenden und eine Spendenurkunde über 521,52 Euro nahmen die beiden ehemaligen Klassensprecher **Lukas Keck** und **Hannah Hilf** stellvertretend für ihre Klasse im Rektorat entgegen. Eine gute Tat, die Familien und Kindern in belastenden Situationen hilft! Wir freuen uns über dieses soziale Engagement.

9.) Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

Zum Redaktionsschluss dieses Schulbriefes steht fest, dass der **letzte Schultag** vor den Weihnachtsferien für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 nicht Freitag, 18. Dezember 2020, sondern bereits **Mittwoch, 16. Dezember 2020** ist. Für die **Jahrgangsstufen 1 und 2 findet von Mittwoch, 16. Dezember bis Freitag, 18. Dezember 2020 Fernunterricht statt**. Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 soll es in dringenden Fällen für diese drei Tage eine Notbetreuung geben.

Wie es nach den Weihnachtsferien weitergehen wird, ist noch offen. Nach unserem heutigen Informationsstand gilt ab einer Inzidenz von 300 auf 100 000 Einwohner Wechselunterricht im rollierenden System für die Klassen 8, 9 und 10. Für die anderen Stufen soll regulärer Präsenzunterricht stattfinden. Anders als im vergangenen Schuljahr, als die Klassen gedrittelt wurden, werden wir wohl jeweils die Hälfte der Klassen in den Präsenzunterricht holen können. Im Laufe der Weihnachtsferien erwarten wir hierzu noch weitere Informationen, die wir wie immer an Sie weitergeben werden.



Liebe Schulgemeinde,

am Ende eines überaus schwierigen Jahres wünschen wir Ihnen und Ihren Familien an erster Stelle Gesundheit, trotz aller Einschränkungen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein friedliches Jahr 2021!

Es grüßen herzlich aus dem Wildermuth-Gymnasium

Anne Gaißer

Schulleiterin

Alexander Hauser

Elternbeiratsvorsitzender

Reinhard Ilg

Schulbrief-Redaktion



Arbeit aus der Unterstufe, entstanden in BK